

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Wilhelm Tell

Vor- und Zuname

hat sich nach dem Besuch der Thüringer Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Name: TellVorname: Wilhelmgeb.: 10.09.1998in: Jena**I. Ergebnisse der Qualifikationsphase****

Halbjahresergebnisse				Summe
11/I	11/II	12/I	12/II	

Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld

Deutsch eA

10	09	08	09	36
----	----	----	----	----

Englisch eA

Fortgeführte Fremdsprache

10	11	11	11	43
----	----	----	----	----

Latein gA

Fremdsprache

12	11	13	13	49
----	----	----	----	----

Musik gA

11	(10)	(10)	14	25
----	------	------	----	----

Gesellschaftswissenschaftliches AufgabenfeldGeschichte eA

Gesellschaftswissenschaft

09	10	10	09	38
----	----	----	----	----

Evangelische Religionslehre gA

..... Religionslehre oder Ethik

14	13	11	(08)	38
----	----	----	------	----

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik eA

12	13	13	12	50
----	----	----	----	----

Physik eA

Naturwissenschaft

12	13	12	11	48
----	----	----	----	----

Chemie gA

Naturwissenschaft oder Informatik

12	13	13	14	52
----	----	----	----	----

Sport gA

15	14	15	15	59
----	----	----	----	----

Biologie gA

11	11	11	(11)	33
----	----	----	------	----

----- gA

Wahlfach



--	--	--	--	--
----	----	----	----	----

Punktsomme aus 40 Halbjahresergebnissen (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

471

II. Ergebnisse der Prüfung

Prüfungsfach

Prüfungsergebnisse		
schriftlich	mündlich	Gesamtergebnis vierfache Wertung
11	--	44
11	--	44
12	--	48
	10	40
	--	--
		56

Punktsomme aus dem Bereich der Prüfung (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

232

Name: Tell Vorname: Wilhelm
 geb.: 10.09.1998 in: Jena

Seminarfach Thema: Lasertechnologie – eine Revolution in der Augenheilkunde?

Besondere Lernleistung (Seminarfachleistung)

Prozess 20%	Arbeit 30%	Kolloquium 50%	Gesamt
14	11	15	14

III. Gesamtqualifikation:

Gesamtpunktzahl (I+II)
 (mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

703

Durchschnittsnote

1,7

IV. Sprachenfolge:

1. Fremdsprache	<u>Englisch</u>	von Klassenstufe	<u>3</u>	bis Klassenstufe	<u>12</u>
2. Fremdsprache	<u>Latein</u>	von Klassenstufe	<u>6</u>	bis Klassenstufe	<u>12</u>
3. Fremdsprache	<u>-----</u>	von Klassenstufe	<u>--</u>	bis Klassenstufe	<u>--</u>
4. Fremdsprache	<u>-----</u>	von Klassenstufe	<u>--</u>	bis Klassenstufe	<u>--</u>
5. Fremdsprache	<u>-----</u>	von Klassenstufe	<u>--</u>	bis Klassenstufe	<u>--</u>
6. Fremdsprache	<u>-----</u>	von Klassenstufe	<u>--</u>	bis Klassenstufe	<u>--</u>

V. Dieses Zeugnis schließt das Latinum / Graecum* ein.

Bemerkungen:

Herr Wilhelm Tell

hat die Abiturprüfung bestanden und die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Jena, 16.06.2017

J. K. Pasterka
 Vorsitzende/r der Prüfungskommission



Car. Knecht
 Schulleiterin

Note	sehr gut + 1 -	gut + 2 -	befriedigend + 3 -	ausreichend + 4 -	mangelhaft + 5 -	ungenügend 6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Abkommen zwischen den Ländern der Bundesrepublik zur Vereinheitlichung auf dem Gebiet des Schulwesens (vom 28.10.1964 i. d. F. vom 14.10.1971),

Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 24.10.2008),

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemeinsame Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 24.10.2008 - Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils geltenden Fassung),

Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung,

Vereinbarung über das Latinum/Graecum (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 22.09.2005),

Thüringer Schulordnung für die Grundschule, die Regelschule, das Gymnasium und die Gesamtschule (-ThürSchulO-) vom 20. Januar 1994 (GVBl. S. 185, zuletzt geändert durch die 11. Änderungsverordnung vom 10. Juni 2009 (GVBl. S. 511) in der jeweils geltenden Fassung).

Legende/Erläuterungen:

¹ Mündliche Prüfung oder Seminarfachleistung nach Wahl des Schülers

* Nichtzutreffendes streichen.

** Nicht eingebrachte Ergebnisse in Klammern

eA Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau

gA Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau